

## Anlage 1

Zweihundertsiebenundfünfzigste Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen

vom

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ aufgrund der §§ 2 und 8 Absatz 1 Satz 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW 1969, S. 712/SGV NRW 610) in Verbindung mit §§ 7 und 77 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW 1994, S. 666/SGV NRW 2023) und § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 (ABl. Stadt Köln 2005, S. 116, 2010, S. 450, 2014, S. 119) - jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung - diese Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Für die in den nachstehend aufgeführten Straßen vorgesehenen straßenbaulichen Maßnahmen werden gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 28.02.2005 folgende Festlegungen getroffen:

#### **1. Pallenbergheim (Ringstraße) (Stadtbezirk 5)**

in dem Straßenabschnitt

von Pallenbergstraße  
bis Pallenbergstraße

Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 1

Herstellung einer niveaugleichen Mischverkehrsfläche durch Einbau von Pflaster bzw. Platten auf Schottertragschicht und Frostschuttschicht, Herstellung einer Rinnenführung und Ein- bzw. Umbau von Straßenabläufen.

#### **2. Schmiedegasse (Stadtbezirk 5)**

in dem Straßenabschnitt

von Guntherstraße  
bis Etzelstraße

Haupterschließungsstraße gemäß § 3 Absatz 2 Ziffer 2

Verbesserung der Straßenentwässerung durch Ein- und Umbau von Straßenabläufen.

### **§ 2**

Die 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln (vom 28.02.2005) über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 25.11.2014 (Amtsblatt der Stadt Köln 2014, S. 1025, 2016, S. 282, 403) wird wie folgt geändert:

In § 1 Ziffer 10

**Sprengelstraße**

**(Stadtbezirk 5)**

werden in Satz 1 des Maßnahmentextes („Erneuerung der Fahrbahn durch Einbau einer Asphaltdeckschicht auf Asphalttragschicht, Schottertragschicht und Frostschutzschicht, Herstellung einer Rinnenführung sowie Umbau von Straßenabläufen.“) die Worte „ und Frostschutzschicht“ gestrichen und das Wort „und“ zwischen „Asphalttragschicht“ und „Schottertragschicht“ eingefügt.

In Satz 2 (Erneuerung der Gehwege durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht und Frostschutzschicht sowie Erneuerung der Bordsteine) und Satz 3 des Maßnahmentextes (Herstellung von Parkflächen durch Einbau von Platten bzw. Pflaster auf Schottertragschicht und Frostschutzschicht sowie Erneuerung der Bordsteine) werden die Worte „und Frostschutzschicht“ ersatzlos gestrichen.

### § 3

Die 249. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln (vom 28.02.2005) über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen vom 11.02.2016 (Amtsblatt der Stadt Köln 2016, S. 47) wird wie folgt geändert:

In § 1 Ziffer 8

**Braunfelsweg**

**(Stadtbezirk 6)**

werden im Maßnahmentext („Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Aufstellen neuer Masten bei Weiterverwendung eines Mastes und der vorhandenen Leuchtaufsätze.“) die Worte „Aufstellen neuer Masten bei Weiterverwendung eines Mastes und der vorhandenen Leuchtaufsätze“ durch die Worte „Montage gebrauchter Leuchtaufsätze auf neuen Masten bei Weiterverwendung eines Mastes“ ersetzt.

### § 4

Diese Satzung tritt wie folgt in Kraft:

**§ 1 Ziffer 1** tritt rückwirkend zum **01.11.2016** in Kraft.

**§ 1 Ziffer 2** tritt rückwirkend zum **01.11.2015** in Kraft.

**§ 2** tritt am Tage nach der Bekanntmachung dieser Satzung im Amtsblatt der Stadt Köln in Kraft.

**§ 3** tritt rückwirkend zum **01.09.2015** in Kraft.